**Subject:** Zeichen des Auftraggebers moBiel GmbH: 165003992, Aktennummer:

250141227401-0

From: Stephan Epp <Stephan Epp@web.de>

Date: 22.08.25, 14:31

To: inkasso@bielefeld.creditreform.de, ServiceCenter moBiel <info@mobiel.de>

CC: poststelle@ag-bielefeld.nrw.de, poststelle.bielefeld@polizei.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11.08.2025.

Am 29.07. habe ich der moBiel GmbH zur Zahlung des Erhöhten Beförderungsentgelts folgendes Schreiben zukommen lassen.

--

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. Juni 2025 wurde in einem Ihrer Verkehrsmittel eine Fahrkartenkontrolle durchgeführt. Während ich mein gültiges Deutschlandticket vorweisen konnte, war es mir nicht möglich, das erforderliche Fahrradticket zu präsentieren, woraufhin ein erhöhtes Beförderungsentgelt verhängt wurde.

Zu diesem Sachverhalt nehme ich wie folgt Stellung: Zum Zeitpunkt der Kontrolle befand sich in meinem Besitz ein gültiges 4er-Ticket für die Fahrradmitnahme, welches ich bereits am 21. Dezember 2023 über die moBiel YOU App erworben hatte. Dieses Ticket war am Kontrolltag noch gültig und hätte ordnungsgemäß verwendet werden können.

Aufgrund des Diebstahls meines Smartphones am 16. Mai 2025 war es mir jedoch nicht möglich, das Ticket vorzuzeigen. Da ich ausschließlich Bürgergeld in Höhe von 563,00 Euro monatlich beziehe, konnte ich mir erst Anfang Juni ein Ersatzgerät anschaffen. Am Tag der Kontrolle war die Einrichtung des neuen Smartphones – insbesondere der moBiel YOU App – noch nicht abgeschlossen, weshalb der Nachweis des gültigen Fahrradtickets nicht erbracht werden konnte.

Ich bestätige hiermit ausdrücklich, dass ich zum Zeitpunkt der Fahrt im Besitz eines gültigen Tickets für die Fahrradmitnahme war. Das erworbene 4er-Ticket wies zu diesem Zeitpunkt noch eine ungenutzte Fahrt auf.

Als Beleg für den Erwerb des 4er-Tickets im Dezember 2023 füge ich die Bestellhistorie der letzten 636 Tage bei, welche über die moBiel YOU App generiert wurde. Aus dieser ist ersichtlich, dass ich in den Monaten November und Dezember 2023 entsprechende 4er-Tickets erworben habe. Ab Januar 2024 erfolgte dann der Wechsel zum Deutschlandticket für die Folgemomente.

Aufgrund der dargelegten Umstände beantrage ich hiermit die Aufhebung des verhängten erhöhten Beförderungsentgelts.

\_\_

Am 30.07. habe ich um ca. 11:00 Uhr das Service Center der moBiel GmbH im Jahnplatz, Bielefeld, aufgesucht zur mündlichen Klärung des Sachverhalts. Die Mitarbeiter der moBiel GmbH, Maxim und Thomas, bestätigten, dass die Reaktion der Verwaltung auf meine E-Mail vom 29.07.2025 nun erst abgewartet werden muss.

Die moBiel GmbH hat dann die Creditreform Bielefeld Riegel & Unger KG beauftragt, ohne zu diesem Schreiben Stellung zu beziehen.

Ihrer Zahlungsaufforderung werde ich damit ausdrücklich **n i c h t** nachkommen und mir vorbehalten, rechtliche Schritte gegen das Vorgehen der moBiel GmbH zu gehen.

Für Fragen zu diesem Sachverhalt stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

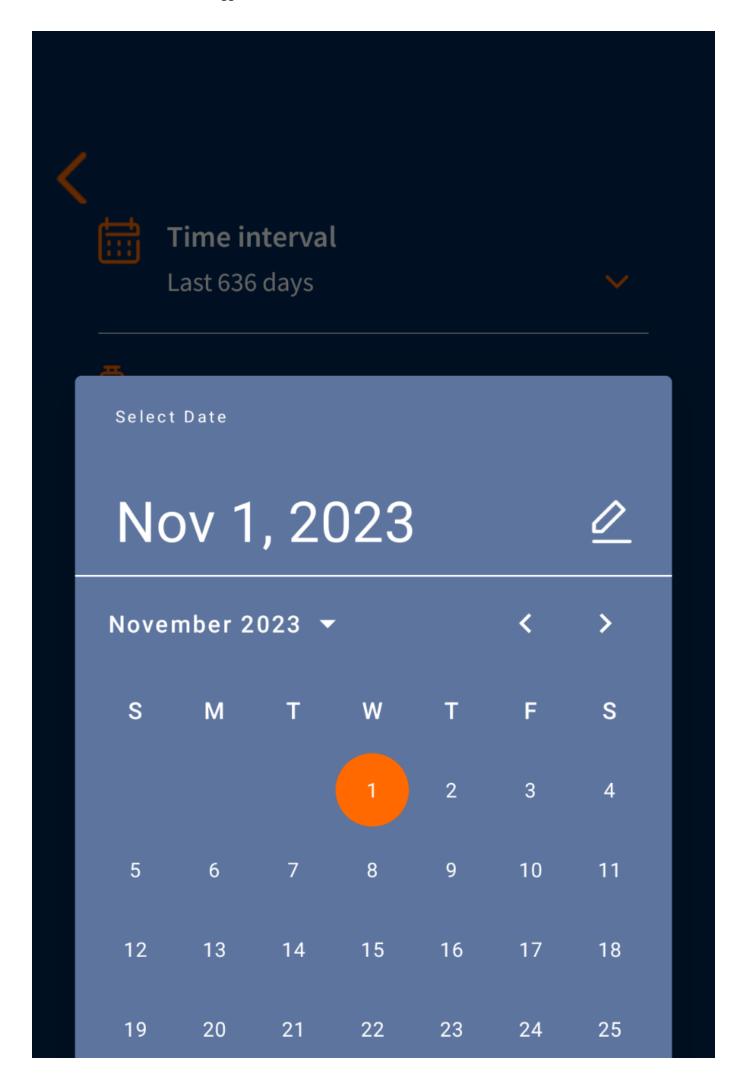
Stephan Epp Viktoriastraße 10 33602 Bielefeld +49 163 8140605

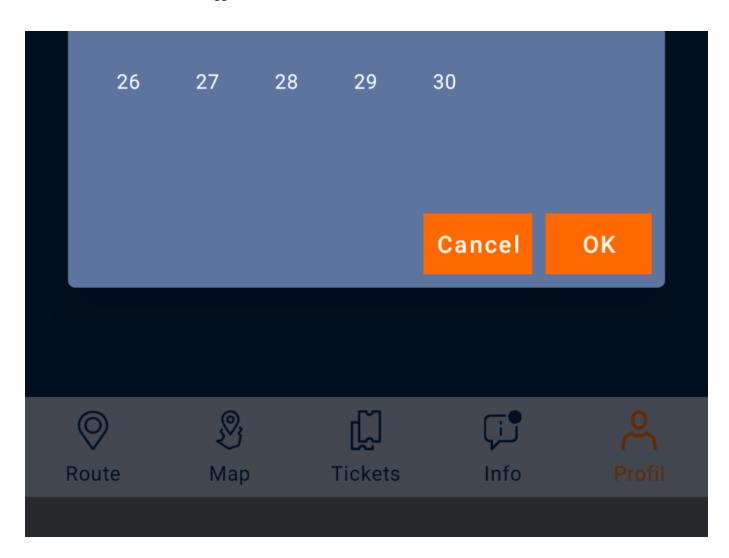
\_\_

## Anlagen:

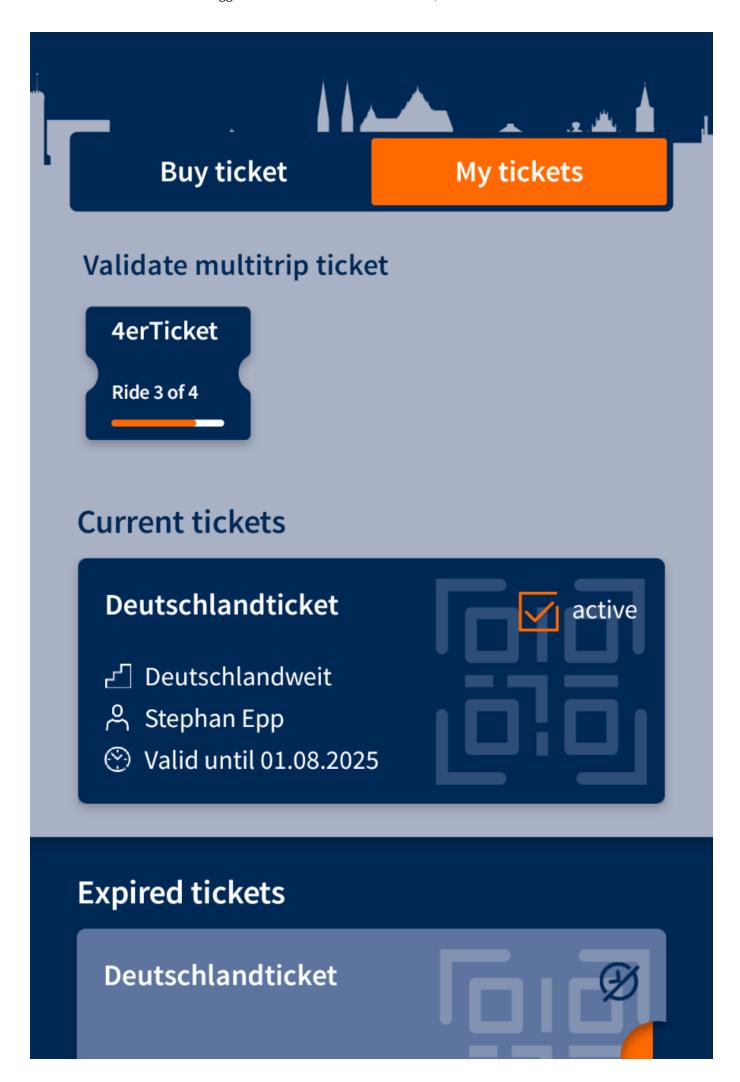
- Ihr Schreiben vom 11.08.2025
- Nachweis über den Kauf des 4er-Tickets: Bestellhistorie und Screenshots aus der moBiel YOU App
- Nachweis über den Handydiebstahl: Anzeige bei der Polizei
- Nachweis über den Kauf des Deutschlandtickets: Rechnung der Deutschen Bahn
- Quittung: Erhöhtes Beförderungsentgelt moBiel

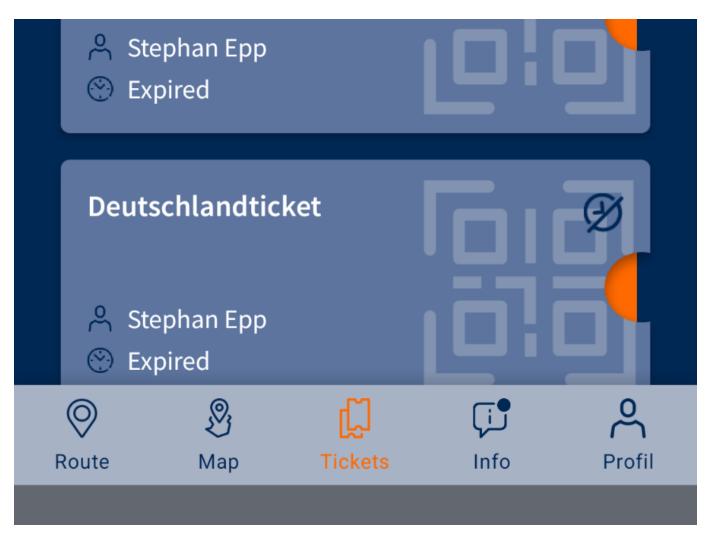
—Screenshot 20250729-194710.png





—Screenshot\_20250729-194746.png





Attachments:	
moBiel-Inkasso.pdf	248 KB
Purchase History.pdf	23.9 KB
Screenshot_20250729-194710.png	95.4 KB
Screenshot_20250729-194746.png	186 KB
NRW2760_250606-1416-096993_20250606_0236.pdf	127 KB
Rechnung_2025_DB_965121634.pdf	56.0 KB
9552500460.pdf	489 KB